



Internationaler Tag der Demokratie: Sozialwahl ist gelebte Bürgerbeteiligung

Berlin, 15. September 2020

Die Sozialwahl in Deutschland ist gelebte Demokratie und Ausdruck politischer Teilhabe. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund anlässlich des „Internationalen Tags der Demokratie“ hin. Die Sozialwahl findet alle sechs Jahre statt. Bei ihr werden die Mitglieder der Vertreterversammlung in der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund gewählt.

„Die Selbstverwaltung verleiht den Beitragszahlern und Rentnern in der gesetzlichen Rentenversicherung eine eigene, vom Staat unabhängige Stimme. Bis heute ist die Selbstverwaltung ein tragendes Element der Sozialversicherung“, sagt Rüdiger Herrmann, Vorsitzender der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund.

„Für Versicherte und Rentner wichtige Entscheidungen werden in der Rentenversicherung nicht vom Staat sondern von der Selbstverwaltung getroffen. In den ehrenamtlichen Gremien entscheiden die gewählten Vertreter beispielsweise über die Haushalte und damit auch über die Verwendung von Beitragsgeldern. Selbstverwaltung ist damit gelebte Demokratie“, ergänzt Herrmann.

Die nächste Sozialwahl findet 2023 statt. Die Sozialwahl ist nach der Bundestags- und Europawahl die drittgrößte Wahl in Deutschland.

Deutsche Rentenversicherung Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0, Telefax 030 865-27240
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

follow us on
twitter http://twitter.com/DRV_Bund

Ihr Kontakt:
Dr. Dirk von der Heide
Telefon 030 865-89178, Telefax 030 865-27379
dirk.heide@drv-bund.de